Stadtverwaltung Möckmühl
Hauptstraße 23

74219 Möckmühl

Möckmühl
Leben an der Jagst

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.01.2022

TOP 1 Bürgerfragen

Keine Wortmeldung

TOP 2 Ehrung von Blutspendern
Vorlage: 410/2021

Sachverhalt:

BM Stammer dankt dem DRK, Ortsverein Möckmühl für seinen großartigen Einsatz in der aktuellen Pandemiezeit. Ebenso dankt er den Blutspendern und ihre zahlreichen Blutspenden.

In der Gemeinderatssitzung werden folgende Personen für mehrfaches Blutspenden geehrt:

Für 10maliges Blutspenden:

- Elena Braun,
- Luisa Flaig,
- Jens Heiligenmann,
- Anita Heiß,
- Ramona Kolbenschlag,
- Jessica Mittmann,
- Theodor Neumann,
- Fabian Richter,
- Sarah Richter,
- Thorben Sailer,
- Tatjana Schnirch.

Die zu Ehrenden erhalten die Blutspender-Ehrennadel in Gold.

Für 25maliges Blutspanden:

- Christina Heck,
- Siegfried Köhler,
- Andrea Michalski,
- Rebecca Ponzer,
- Jens Reitter,
- Carmen Semen.

Die zu Ehrenden erhalten die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25.

Für 50maliges Blutspenden:

- Eduard Bredin,
- Ruth Heidenfelder,
- Ludmilla Volz.

Die zu Ehrenden erhalten die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50.

Besonders hervorzuheben, weil es sehr selten vorkommt, ist die Ehrung
Für 100maliges Blutspenden:

- Jürgen Leikowski

Der zu Ehrende erhält die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 100.

TOP 3 Erhöhung des Personalschlüssels der Kitas
Vorlage: 409/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dauerhaft eine 40%-ige Überdeckung des Mindestpersonalschlüssels des vom KVJS vorgeschriebenen, gesetzlichen Mindestpersonalschlüssels als Personalschlüssel in den Kitas anzustreben.

TOP 4 Ersatzbeschaffung von zwei Fahrzeugen für die Feuerwehr
Vorlage: 411/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Zuschussanträge für die Beschaffung einer Drehleiter zu stellen. Nach Bewilligung der Fördermittel wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen.

Die Verwaltung wird ebenso beauftragt, die Ausschreibung zur Beschaffung eines Kommandowagens durchzuführen.

TOP 5 Erschließung des Gewerbegebietes "Maisenhälden II" (Habichtsflur) - Vergabe des Auftrags zur Durchführung der Erschließungsarbeiten.
Vorlage: 412/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet „Maisenhälden II“ entsprechend dem vorgelegten Vergabevorschlag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG zu.

TOP 6 Ausschreibung Jahrespflege Sportanlagen
Vorlage: 414/2022

Beschluss 1:

Die Jahrespflegemaßnahmen werden als Rahmenzeitvertrag von 2022-2024 für die Rasenspielfelder und Kunststoffbeläge in Möckmühl und Züttlingen wie in der Vorlage erläutert ausgeschrieben.

Im Anschluss an den Beschluss wird eine Tischvorlage von Stadtrat Karl Schmidt betreffend diesen Tagesordnungspunkt besprochen. Stadtrat Schmidt erläutert seine Vorlage zur Erweiterung der Ausschreibung um die Pflege der Tennisanlage in Züttlingen. Für die Frühjahrspflege der zwei Tennisplätze fallen voraussichtlich Mehrkosten in Höhe von ca. 1.800€ pro Jahr an, evtl. auch weniger, wenn Fahrtkosten eingespart werden können. Daher schlägt Stadtrat K. Schmidt die Ausweitung der Ausschreibung vor.

Über diesen Vorschlag wird ebenfalls abgestimmt. Die Stadträte Kern und K. Schmidt sind befangen und stimmen nicht mit ab. Stadtrat Moll und die Stadträtinnen Traub und Capelle-Pfahl enthalten sich, ansonsten ergeht der mehrheitliche

Beschluss 2:

Die Jahrespflegemaßnahmen werden als Rahmenzeitvertrag von 2022-2024 für die Rasenspielfelder und Kunststoffbeläge in Möckmühl und Züttlingen wie in der Vorlage erläutert ausgeschrieben.

TOP 7 Installierung eines Flutlicht für den 3. Sportplatz
Vorlage: 415/2022

Beschluss:

Über die folgende Variante wird abgestimmt und beschlossen:

Variante 2 – 880/1760 Watt LED (2+3 Stück)
Ausleuchtung optimiert auf überwiegend Trainingsbetrieb

2 Flutlichtmasten H16 mtr. liefern und montieren	ca. 5.000,00 EUR
Traversen, Stahlbetonfundamente, Kabelgraben, Zuleitungskabel, Blitzschutz, etc.	ca. 21.000,00 EUR
2 LED-Fluter je 1760 Watt für neue Masten	ca. 7.000,00 EUR
1 LED Fluter 1760 Watt für vorh. Mittelmast	ca. 3.500,00 EUR
2 LED Fluter je 880 Watt für vorhandene (Eck-)Masten	ca. 4.500,00 EUR
Anschlussarbeiten, LED-Steuergerät, Montage, Entsorgung alte Strahler etc.	ca. 7.000,00 EUR
Variante 2, netto	48.000,00 EUR
zzgl. MWSt.19 %	9.120,00 EUR
Summe Variante 2, brutto	**57.120,00 EUR**

- Einreichen der Unterlagen zur Genehmigung der Beleuchtungsanlage beim LRA Heilbronn
- Angebotseinholung für Lieferung, Bau und Anschluss der Flutlichtmasten und -technik
- Vergabe, Auftragserteilung, Bau- bzw. Montage

TOP 8 Bekanntgaben

BM Stammer gibt bekannt, dass die Verkehrsausschusssitzung am 27. Januar von bs Ingenieuren abgesagt wurde.

BM Stammer gibt außerdem bekannt, dass der Beschluss bzgl. der Brückenstraße in Züttlingen aufgrund eines Formfehlers vom Landratsamt beanstandet wurde. Der Formfehler könnte zur Angreifbarkeit führen, daher wird aktuell das weitere Vorgehen geprüft.

BM Stammer gibt ebenfalls bekannt, dass das Ingenieurbüro Kehle bzgl. des Starkregenrisikomanagements in Ruchsen, Fuchsklingenweg/Hergstbach einen Honorarvorschlag ausarbeitet, der im Anschluss im Gemeinderat besprochen wird.

BM Stammer gibt ebenfalls bekannt, dass der geplante Funkmasten in Bittelbronn weder auf dem Dach des Schulhauses, noch auf dem Feuerwehrhaus errichtet werden kann. Dieser muss am Rand des Eichwalds aufgebaut werden, voraussichtlich von NetzeBW, da die Umsetzung schneller (ca. 1-2 Jahre) funktioniert als mit der Telekom (ca. 2-4 Jahre).

Bzgl. des Bebauungsplans „Salenbusch“ gibt BM Stammer bekannt, dass dieser in einem beschleunigten Verfahren nach §13b und in vereinfachter Darstellung erfolgen kann. Der Bebauungsplan kommt in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung.

Die nächste Gemeinderatssitzung am 22. Februar beginnt um 18 Uhr an der Agria in Richtung Bittelbronn. Hier geht es um eine Vorortbesichtigung bzgl. des Vorschlags des Försters zur Anpflanzung von Mammutbäumen. Dem entgegen steht die Pflanzung eines Eichensekundärwaldes, der ins Waldgefüge passt. Dieser würde auch 30.000 Ökopunkte erbringen, die dringend für die Industriegebiete benötigt werden.

Bzgl. der Photovoltaikfreiflächennutzung fehlen noch die Rückmeldungen einiger Fraktionen. Diese müssen zur Prüfung an die ZEAG weitergegeben werden und können erst dann in einer darauffolgenden Sitzung genehmigt werden.